

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	826
		<b>TOP:</b>	12
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	1009/2023
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	13.12.2023		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	EBM Dr. Mayer		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Herr Haupt / th		
<b>Betreff:</b>	<b>Grundschule Kaltental, Stuttgart-Süd, Umstrukturierung und energetische Sanierung Hauptgebäude, 2. BA - Projektbeschluss -</b>		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 12.12.2023, öffentlich, Nr. 488  
Ergebnis: einstimmige Beschlussfassung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 05.12.2023, GRDRs 1009, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Raumprogramm zur Umstrukturierung und energetischen Sanierung des Hauptgebäudes an der Grundschule Kaltental, 2. Bauabschnitt (2. BA) mit den in Anlage 1 dargestellten Flächen wird zugestimmt.
2. Der Entwurfsplanung für die Umstrukturierung und energetischen Sanierung des Hauptgebäudes nach den Plänen des

Architekturbüros  
reichert schulze architekten BDA  
Leuschnerstr. 48a  
70176 Stuttgart (Anlage 2)

vom 21.08.2023

der Baubeschreibung (Anlage 3)

vom 21.08.2023

und der geprüften Kostenberechnung

vom 21.08.2023

mit einem Kostenstand 05/2023  
(inkl. Ausstattung und Außenanlagen) von  
zzgl. Prognose für Baupreisentwicklung

brutto 11.020.000 EUR  
1.130.000 EUR

und den daraus resultierenden **voraussichtlichen  
Gesamtkosten bei Fertigstellung** in Höhe von

**brutto 12.150.000 EUR**

wird zugestimmt.

3. Das Hochbauamt wird mit der Weiterplanung der unter Ziffer 2 genannten Maßnahmen bis Leistungsphase 6, in Teilen von Leistungsphase 7 HOAI beauftragt. Zunächst erfolgt bei den Planern der Abruf der Leistungsphase 4 HOAI aus vorhandenen Projektmitteln. Die Beauftragung der Leistungsphasen 5, 6 und bis zu Teilen der Leistungsphase 7 stehen unter Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Doppelhaushalt 2024/2025.
4. Für die Weiterplanung des 2. Bauabschnittes bis zum Baubeschluss werden die erforderlichen Auszahlungen für die Planung entsprechend Ziffer 3 wie folgt gedeckt:

Planungsmittel in Höhe von 750.000 € wurden bereits im THH 400 - Schulverwaltungsamt, Projekt 7.401214 GS Kaltental, Umstrukturierung GTS (Bestandsgebäude), AuszGr. 7871 Hochbaumaßnahmen, zur Verfügung gestellt und können für die Planung bis Leistungsphase 4 herangezogen werden.

Die für die Weiterplanung der Leistungsphasen 5, 6 und in Teilen von 7 erforderlichen Mittel sind zum Doppelhaushaltsplan 2024/2025 gemeinsam mit den erforderlichen Umsetzungsmitteln von insgesamt 10.270.000 EUR zzgl. 1.130.000 EUR für prognostizierte Baupreissteigerung angemeldet. Die Entscheidung über die Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Haupt / th

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herr Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Referat JB  
Schulverwaltungsamt (2)
  5. Referat SWU  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
  6. *BezA Vaihingen*
  7. Amt für Revision
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. CDU-Fraktion
  3. SPD-Fraktion
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  6. FDP-Fraktion
  7. Fraktion FW
  8. AfD-Fraktion
  9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

*kursiv = kein Papierversand*